

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 15 (1929)
Heft: 30

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

beln, sind kürzlich 2 Kompositionen von Hrn. Musikdirektor Jos. Frei in Sursee erschienen, die unsern Kirchenhören bestens empfohlen werden dürfen. Pange lingua für siebenstimmigen gemischten Chor wird allen größeren Chören willkommen sein, ist es doch eine vollklingende, feierliche, sorgfältig ausgearbeitete Vertonung, die bei Prozessionen oder feierlichen Segensandachten von prächtiger Wirkung sein wird.

Das sechsstimmige „O salutaris hostia“ für Sopran, Alt und vierstimmigen Männerchor ist nicht schwierig, aber macht, von einem gutbesetzten Chor gesungen, einen erhebenden, mächtigen Eindruck, das sowohl bei Segensandachten als auch als Offertoriumseinlage das Repertoire eines jeden, bessern Kirchenchores zieren sollte. Die beiden gediegenen Kompositionen eignen sich auch gut als Einzelgesänge bei Kirchengesangsfesten. Fr. J.

Neuerscheinungen für den Klavierunterricht.

(Verlag Ernst Bising, Münster i. W.)

A. Gehner, Vorstudien zu J. S. Bachs Inventionen. 33 zweistimmige Kompositionen älterer und neuerer Meister. Das Werklein kommt wie gerufen in die heutige bachbegeisterte Zeit. Methodisch ist es noch vorzüglicher angelegt als Hans Hubers „Der erste Bach“. Wer sich an dieser würzigen Musik ertüchtigt, darf sich an die zwei- und dreistimmigen Inventionen des großen Orgelmeisters wagen.

Alfred Rose, Am Klavier. Sammlung moderner Hausmusik. 1.—6. Heft. Mit sicherer Hand und gut musikalischem Geschmaack hat Rose die Zuteilung vorgenommen. Die Praxisierungsangaben und Fingersätze sind musterergütlich und neuzeitlich gehalten.

Walter Niemann, op. 33, Romantische Miniaturen. Reizende bessere Salonmusik modernen Stils. Ein Vergleich mit Grieg und Jensen liegt nahe. Schwierigkeit: unter Mittel.

Ewald Straßer, Sechs Vortragsstücke für Klavier. Heft 1 und 2. Gut gearbeitet, aber oft etwas empfindungsarm. Für Anfänger. A. L. Gatzmann.

Geschichte und Geographie.

Mexiko und die Staaten Zentral-Amerikas. Geschichte, Politik, Wirtschaft. Von Karl v. Schumacher. — Verlag Orell Füssli, Zürich. Preis geheftet Fr. 10.60.

Der Verfasser durchwandert mit den Augen eines modernen Forschungsreisenden die zentralamerikanischen Staaten, von denen uns Mexiko namentlich wegen seinen zahllosen Wirren und seinen Christenverfolgungen am meisten interessiert. Er stellt uns das Land vor, wie daraus ein Staat geworden ist und wie es in diesem Staate heute aussieht. Er bespricht die völkische Zusammensetzung, die Politik, Religion und Armee, freilich nicht vom katholischen Standpunkte aus, aber immerhin mit Hinweis auf die traditionelle Banditenpolitik der mexikanischen Gewaltthaber. Auch die wirtschaftlichen Probleme finden ihre Würdigung. — Nach ähnlichen Gesichtspunkten werden auch die sechs kleinern Staaten Zentralamerikas behandelt. Natürlich kommen auch die Beziehungen der U. S. A. zu Mexiko und den andern Staaten zur Sprache. Den Schluß bildet ein geschichtlicher Rückblick auf die behandelten Gebiete. Drei Kartenstücken ergänzen den Text.

Das Buch kann dem Lehrer, der sich über dieses Gebiet näher orientieren will, gute Dienste leisten. Was wir bei der Behandlung der wirtschaftlichen Fragen als Mangel empfinden, das ist die zu wenig übersichtliche Darstellung. Die wichtigsten Produkte, die im Welt-handel oder im Inlandverbrauch eine Rolle spielen, sollten auch in tabellarischer Zusammenstellung zum Ausdruck kommen. Auch einfache, graphische Darstellungen würden die Bedeutung dieser Gebiete für die übrige Welt in ein neues Licht rücken. J. L.

Die nordischen Staaten. Eine soziologische Länderkunde von Dr. Gustav Braun. Einführung und Grundlage. — Verlag Ferdinand Hirt, Breslau. 7 Texttafeln, 4 Tafeln, 45 Bilder.

Der Professor für Geographie an der Universität Greifswald nimmt den Staat als Organismus zu seinem Leitmotiv. Nach ihm ordnet er die geographischen und wirtschaftlichen Tatsachen. Das erste Buch führt uns ein in die Grundlagen, indem es physische Geographie und Anthropogeographie darstellt. Im zweiten aber werden in sehr geschickter und gründlicher Weise die wirtschaftlichen Wesenszüge herausgearbeitet. Dieser erste Band illustriert den synthetischen Charakter moderner geographischer Betrachtung und verdient schon darum warme Empfehlung. P. Fr. 39.

Romfahrt. Die kathol.-konservative Jungmannschaft des Kts. Luzern veranstaltet eine Romfahrt. Strecke: Luzern-Lötschberg-Mailand-Genua-Rom-Padua-Venedig-Gotthard. — Kosten (alles inbegriffen) Fr. 340.—. Zeit: 13.—21. Sept.

Es wird wohl manchem Lehrer (und Lehrer:in) der Zeit halber möglich sein, sich daran zu beteiligen, und mancher wird die Gelegenheit dazu auch gern benützen, bietet doch eine solche Reise ein Ereignis fürs ganze Leben. Die Anmeldefrist dauert bis 31. Juli (Romfahrt-Sekretariat in Wilisau). Selbstverständlich sind auch Teilnehmer aus andern Kantonen herzlich willkommen. An gediegener Führung dürfte es nicht fehlen, dafür werden unsere „Jungen“ sicher sorgen. Sie haben ihr Organisationstalent schon wiederholt bewiesen (1921 und 1925).

Redaktions-schluss: Samstag

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz, Präsident: W. Maurer, Kantonschulinspektor, Geismattstr. 9, Luzern. Aktuar: Frz. Marti, Erziehungsrat, Schwyz. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postfach VII 1268, Luzern. Postfach der Schriftleitung VII 1268.

Krankenkasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Desch, Lehrer, Burged-Donwil (St. Gallen W.) Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W. Postfach IX 521.

Hilfskasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstrasse 25. Postfach der Hilfskasse R. L. B. R.: VII 2443, Luzern.